

Antrag des Stadtratsmitglieds
Unabhängige Bürgerinitiative Weimarer Land e.V. (UBI)
gem. § 8 Abs. 1 GO Stadtrat

Interne Nr.:
Vorlagen-Nr.:
Beschluss-Nr.:
Datum der Sitzung:
Status: öffentlich

Beschlussvorlage des Stadtrates der Stadt Blankenhain

Gegenstand der Vorlage: Förderantrag zur Beschaffung und Aufstellung eines Dialog-Displays

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, beim Thüringer Landesverwaltungsamt einen Förderantrag zu stellen für die Beschaffung eines Dialog-Displays

Begründung: Die durchfahrenden Kraftfahrzeuge in der Blankenhainer Paulinenstraße sind in der Regel deutlich zu schnell und die Straßenführung ist für Fußgänger auf beiden Seiten der Straße teilweise sehr unübersichtlich und dementsprechend gefährlich. Insbesondere in Höhe der Grundschule ist die Paulinenstraße durch die Kurve sehr unübersichtlich und lebensgefährlich, gerade für Kinder und ältere Leute; die Fahrzeuge kommen hier zum Teil mit 70 km/h oder mehr um die Kurve geschossen. Am 10.10.2016 hat der MDR in der Sendung „Mach dich ran“ über das Gefahrenpotential dieser Straße ausführlich berichtet.

Die UBI hatte in der Stadtratssitzung am 8. Dezember 2016 beantragt, einen Verkehrsspiegel in Höhe des letzten Wohngebäudes in der Paulinenstraße auf der linken Seite ortsauswärts aufzustellen, um die Sicherheit für die Fußgänger bei der Überquerung der Straße zu erhöhen. Für die nachhaltige Sicherheit aller Fußgänger muss versucht werden, die Autofahrer dazu zu bringen, hier deutlich langsamer zu fahren. Dies wird nachweislich durch sogenannte Dialog-Displays erreicht. Für die Beschaffung dieser Displays reicht das Thüringer Bauministerium Fördermittel i.H.v. 1250,00 € pro Display aus. Ein solcher Förderantrag muss durch die Stadtverwaltung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 520/Straßen und Luftverkehr, gestellt werden und ist diesem Antrag beigefügt.

Ein Dialog-Display, das gleichzeitig anonym die Anzahl der zu schnell fahrenden KFZ misst und ausgelesen werden kann, kostet rd. 1.100,00 € bis 1.800,00 € (bspw. von der Firma „Sierzega“). Das Dialog-Display ist mobil, batteriebetrieben und könnte auch in anderen Straßen unserer Gemeinde angebracht werden. Erfahrungen in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bestätigen eine deutliche Geschwindigkeitsreduktion der vorbeifahrenden KFZ, so dass die Verkehrssicherheit für Fußgänger spürbar erhöht wird. Solche Dialog-Displays wurden bereits erfolgreich in Neckeroda, Troistedt und Oettern angebracht und auch die Fußgänger in der Paulinenstraße können durch dieses Display mehr Sicherheit gewinnen.

Edith Hartung
Stadtratsmitglied der UBI